

Newsletter 2020

Newsletter 01.12.2020

Aktuelle Systeminformationen für unsere Kunden

wie im letzten Newsletter angekündigt, führen wir in der nächsten Woche wichtige Arbeiten an der Infrastruktur durch.

Weitere Themen:

- Zusatzalarmierung über das neue XMLFormat aus Rheinland-Pfalz auslösen
- Einladung zum Webinar „Gemeinsam, schneller, digitaler“

Wartungsarbeiten am 07.12.2020 ab 23:00 Uhr

In der Nacht von Montag, 07.12.2020 auf Dienstag, 08.12.2020 führen wir Aktualisierungen am System durch. Zwischen 23 – 01 Uhr wird die Plattform für kurze Zeit nicht erreichbar sein. Bitte treffen Sie die notwendigen Vorkehrungen. Sie müssen ggf. Ihre Monitore in den Wachen neu laden (Refresh mit F5-Taste), damit der Echtzeit-Datenaustausch erneut aufgebaut wird.

Falls anschließend Probleme bestehen sollten, finden Sie aktuelle Informationen und Lösungen wie immer unter <https://www.divera247-status.de>

Übergabe von Einsatzdaten in Rheinland-Pfalz – MAÜ ab sofort im Beta-Test

Das Auslösen der Zusatzalarmierung in RLP erfolgt künftig einheitlich über MAÜ – was für „Maschinenlesbare unidirektionale automatische Übergabe von Einsatzdaten“ steht.

Wir haben das neue Format in den Alarmserver implementiert und bei den ersten Feuerwehren erfolgreich erprobt. Jetzt laden wir weitere Nutzer aus Rheinland-Pfalz herzlich ein, die Auswertung zu testen.

Wir bitten dazu um Kontaktaufnahme durch den Leiter der Einheit. Schreiben Sie uns einfach eine E-Mail mit Betreff „MAÜ“ an support@divera247.com.

Gemeinsames Webinar mit iKAT, rescueTABLET und Status3IT (TETRAcontrol)

Wir präsentieren am 04.12.2020 von 18 - 20 Uhr, wie Sie Einsätze in Zukunft noch effektiver bewältigen. Dabei blicken wir nach vorne und zeigen, wie Einsatzkräfte dank digitaler Tools an jedem Ort automatisch die notwendigen Informationen erhalten und stellen die einzelnen Lösungen inkl. den Schnittstellen zur Vernetzung vor. Die Teilnahme ist kostenlos.

Jetzt anmelden: https://forms.office.com/Pages/ResponsePage.aspx?id=DQ5ikWdsW0yxEjajBLZtrQAAAAAAN__ituf4JUOUFCRThVNTFLVldKNVRJNUJLTIBUMDk1My4u

Newsletter 21.07.2020

Sehr geehrte Nutzerinnen und Nutzer,

am 27.07.2020 führen wir ein umfangreiches Update durch. Daher kann es zwischen 23 Uhr und 01 Uhr zu Unterbrechungen bei der Erreichbarkeit des Systems kommen.

Falls anschließend Probleme bestehen sollten, finden Sie aktuelle Informationen und Lösungen unter www.divera247-status.de.

Mit dem Update stärken wir in erster Linie die Sicherheit des Systems. Persönliche Daten werden besser geschützt und Unbefugten wird der Zugriff erschwert. Diese neuen Funktionen erwarten Sie:

Passwort-Richtlinie

Um die Sicherheit eines jeden Nutzeraccounts zu erhöhen, müssen neu gesetzte Passwörter ab jetzt einer Richtlinie entsprechen. Bestehende Passwörter bleiben gültig. Mit Verwaltungsrechten haben Sie nun die Auswahlmöglichkeit zwischen drei verschiedenen starken Richtlinien, wobei die schwächste für alle Einheiten voreingestellt ist. Die neuen Standardrichtlinien stehen allen Lizenzstufen zur Verfügung.

Zusätzlich können einheitsübergreifende Administratoren der PRO-Version eigene Richtlinien definieren und den Untereinheiten zuweisen. Dabei kann auch die Wiederverwendung eines Passwortes verhindert und ein Ablaufdatum eingerichtet werden.

2-Faktor-Authentifizierung für den Zugriff auf die Verwaltung

Um den Verwaltungsbereich mit seinen sensiblen Inhalten gesondert zu schützen, können alle Administratoren den Zugriff auf die Einstellungen und Stammdaten der Einheit mit einem zweiten Faktor absichern (2FA). Dieser kann entweder per Authenticator-App generiert oder per E-Mail zugestellt werden.

Wer keinen zweiten Faktor einrichtet, benötigt beim ersten Öffnen der Verwaltung ab sofort sein Passwort. So wird der Bereich mit einem zusätzlichen Sicherheitsmechanismus geschützt, auch wenn ein Nutzer mit Administrationsrechten auf einem Computer in der Öffentlichkeit (z.B. in der Fahrzeughalle) aktiv eingeloggt ist.

Nachrichtenformate

Nutzer der Versionen ALARM und PRO können eigene Vorlagen für E-Mails definieren. Neben der Hinterlegung von persönlichen Grußworten oder wiederkehrenden Formulierungen, werden auch die enthaltenen Informationen (Einsatzstichwort, Einsatzort, Einsatzmittel usw.) auf die Empfängergruppe abgestimmt. Führungskräfte können somit Zugriff auf alle Eckdaten erhalten, während Mannschaftsdienstgrade entsprechend ihrer Berechtigungen nur das Stichwort und die Liste der alarmierten Fahrzeuge sehen.

Webhooks

In den Versionen ALARM und PRO können Sie jetzt noch mehr externe Systeme integrieren und z.B. Smart-Home Geräte ansteuern. Beispiele für Ein- und Ausgaben in der Verwaltungsoberfläche helfen bei der Einrichtung. Die Webhooks ersetzen den vorher bereits bestehenden Request-Service; die bestehenden Konfigurationen ALLER Einheiten wurden automatisch migriert und stehen in der gewohnten Funktionalität zur Verfügung.

Nähere Informationen zu den neuen Funktionen und eine Liste mit weiteren Verbesserungen erhalten Sie nach Abschluss des Updates.

Newsletter 14.07.2020

Ankündigung Update und Wartungsarbeiten am 28.07. // Mehrwertsteuersenkung // Alarmparser

In der Nacht von Montag, den 27. Juli, auf Dienstag, den 28. Juli, führen wir wichtige Aktualisierungen am System durch. Währenddessen wird die Plattform für kurze Zeit nicht erreichbar sein. Bitte treffen Sie die notwendigen Vorkehrungen. Falls anschließend Probleme bestehen sollten, finden Sie aktuelle Informationen und Lösungen unter [Link einfügen].

Wir werden Sie mit einer Woche Vorlauf nochmals erinnern und Ihnen einen Überblick über die neuen Funktionen geben. Nach Abschluss der Arbeiten stellen wir die neuen Funktionen im Detail vor.

Hinweise zur Umsatzsteuersenkung

Wir geben die in Deutschland bis Ende 2020 gesenkte Umsatzsteuer selbstverständlich bestmöglich an unsere Kunden weiter. Sollten Sie noch die kostenlose Version nutzen und das Upgrade in Erwägung ziehen, sparen Sie einige Euro.

Damit auch alles korrekt versteuert wird, bekommen Sie zum 30.06.2020 eine Abrechnung mit 19% Mehrwertsteuer. Danach erhalten Sie eine Folgerechnung zum 31.12.2020 - mit 16%. Zum 31.12.2020 wird Ihre Einheit dann wieder mit 16% schlussgerechnet und Sie bekommen eine neue 19% Folgerechnung für 2021. Da wir schlagartig alle Kunden abrechnen müssen, wird es leider etwas dauern, bis jeder seine Belege bekommt.

Texterkennung per Alarmparser: Alarmierung über SMS/SDS auslösen und Text *FEU1*brennt PKW auf Parkplatz*Musterstadt*Hauptstraße 123* automatisch in Stichwort/Adresse/Meldung trennen

Das automatische Einspeisen der Alarmierung, am besten direkt aus dem Einsatzleitsystem, ist der Schlüssel für eine erfolgreiche und zuverlässige Zusatzalarmierung.

Um die Depesche zu verstehen und in die einzelnen Felder zu separieren, bietet DIVERA 24/7 verschiedene Wege: E-Mail, SMS-Inbound, Fax-Inbound, Direktanbindung an das Einsatzleitsystem

Einer der bekanntesten Wege ist unser Alarmserver. Der zentrale Dienst empfängt den Einsatz als E-Mail oder FAX. Für circa 100 Leitstellen gibt es bereits Vorlagen, sodass Stichwort, Einsatzort, alarmierte Gruppen/Fahrzeuge etc. automatisch aus dem Text der E-Mail ermittelt werden. Die Liste finden Sie in den Alarmserver-Einstellungen.

Nicht alle Leitstellen unterstützen den Versand einer E-Mail, doch es gibt Alternativen. Im besten Fall ist es möglich, dass die Leitstelle unsere Web-Schnittstelle direkt in die Datenversorgung aufnimmt. Ebenso eignen sich SMS, SDS (z.B. Übermittlung über TETRAcontrol) und POCOSAG-Meldungen (z.B. Übermittlung über BosMon).

Der Text kommt dabei als zusammenhängende Zeichenkette, wie in der Überschrift sind die einzelnen Werte meistens durch Sternchen oder Raute getrennt.

Zur Auswertung der Informationen ist seit Kurzem unser Alarmparser verfügbar. Analog zu unserem Alarmserver werden die ankommenden Daten anhand einer systemseitigen Vorlage ausgewertet und der Einheit bereitgestellt.

Alarmparser testen

Unter Verwaltung > Konto > Kontakt & Vertragsdaten können Sie den kostenlosen Test von Alarmparser und Alarmserver starten. SMS- und FAX-Inbound richten wir nach Absprache für einen unverbindlichen Test gerne für Sie ein.

Wenn wir die Texterkennung schon für eine Einheit aus Ihrer Region programmiert haben, ist diese in den Schnittstellen-Einstellungen auswählbar. Wenn nicht, dann melden Sie sich mit Beispielen uns.

Wie finde ich die passende Lösung?

Wenn Sie selbst nicht abschätzen können, welcher Weg sich am besten eignet, beraten wir Sie gerne.

E-Mail: support@divera.gmbh

Telefon: 0202/25131091 (Mo – Fr, 9 – 16 Uhr und nach Vereinbarung)

Die Auswirkungen von Corona

Im letzten Newsletter wollten wir von Ihnen wissen, wie sich die Coronakrise auf das Tagesgeschäft ausgewirkt hat:

Knapp die Hälfte der Umfrageteilnehmer bescheinigte einen Rückgang der Einsätze. Erfreulicherweise konnten trotzdem 64% die Moral ihrer Einheit hochhalten. Ein eindeutigeres Ergebnis bot unsere letzte Frage: 88% berichten, dass sich die App zur internen Kommunikation und Personalplanung bewährt hat. Lasst uns weiterhin vorbereitet sein!

Was ist Ihnen am Alarmmonitor wichtig?

Heute dreht sich unsere Umfrage um die Monitore. Nutzen Sie den Alarmmonitor? Und wenn ja, wie?

Newsletter 19.06.2020

Jetzt rescueTABLET mit DIVERA 24/7 nutzen

Ab jetzt können Sie als DIVERA 24/7 NutzerIn exklusiv die kostenfreie Version von [rescueTABLET](#) nutzen. Damit können Sie am Einsatzort auf **Karten und Hydrantenpläne** zugreifen. Die Einsatzdaten werden automatisch an rescueTABLET übertragen. Bei vorhandener Internetverbindung und Standortfreigabe wird der **Standort des Fahrzeuges** an DIVERA 24/7 übermittelt. Mehr Infos gibt es unter <https://rescuetablet.de/divera247free/>.

Zudem haben wir die 4 wichtigsten Monitor-Neuerungen der letzten Wochen für Sie zusammengefasst

- Die im **zentralen Datenportal** von rescueTABLET hinterlegten Straßensperrungen, Objekte und Hydranten können jetzt im Alarmmonitor angezeigt werden. Für Sie als DIVERA 24/7 NutzerIn ist dieser Dienst kostenfrei. Um die POI im Alarmmonitor anzuzeigen, hinterlegen Sie den Organisationsschlüssel von rescueTABLET in der Karten-Konfiguration des Monitors.
- Die **Kommentare des Alarmchats** können in Echtzeit auf dem Monitor eingebunden werden, sodass Rettungskräfte an der Wache nicht mehr auf ihr Smartphone schauen müssen. Das klappt sogar in der FREE-Version.
- Der **Waldbrand-Gefahrenindex** und der **Grasland-Feuerindex** vom Deutschen Wetterdienst können als Karte in den Monitoren angezeigt werden. Gefährdungslagen können so vorausschauend beurteilt werden.
- Für eine individuelle Konfiguration der Monitore können Statusdetails in Breite und Höhe prozentual eingestellt werden – und das separat für den Standby- und Einsatzmodus.

Verwandte Artikel

- [Newsletter](#)
- [Newsletter 2021](#)
- [Newsletter 2020](#)